

# Zwetschgenwasser aus Neuhaus

## Destille aus Hannover hat mit der Verarbeitung von Pflaumen aus dem Amt begonnen

**Neuhaus • Obstbrände** aus dem Obst von Bäumen, die die Straßen der Gemeinde säumen gibt es ab dem nächsten Jahr zu kaufen. Eine Brennerei in Hannover hat mit der Herstellung angefangen.

Probieren kann man ihn schon früher, zum Beispiel während eines Hobby-Schnapsbrennerseminars in der Lister Destille. Zu kaufen gibt es den ersten aus Pflaumen aus dem Amt Neuhaus gebrannten Schnaps erst Mitte des nächsten Jahres, dann erst hat sich das Obstaroma richtig entwickelt.

„Zurzeit befinden sich in den Tanks etwa 1500 Kilo Maische im Gärungsprozess. Der wird etwa sechs bis zehn Wochen dauern“, erläutert Roland Schulze von der Lister Destille, eine Kleinverschlussbrennerei bei Hannover. Er will in seiner Brennerei Obstbrände herstellen aus Obst, das aus der Region



Bei der Pflaumenernte im Amt Neuhaus.

Fotos: privat

kommt. Ein großer Teil soll direkt im Amt Neuhaus geerntet werden. Schulze hat von der Gemeinde etwa 500 Bäume gepachtet. Die Pflaumen und ein Teil der Äpfel sind mit Hilfe von Leuten aus der Region schon gepflückt worden, nach Hannover transportiert, gereinigt und zerkleinert worden und gären nun vor sich hin. Ist dieser Pro-

zess abgeschlossen, dann wird die Masse in die Brennanlage gefüllt und destilliert. Es entsteht ein hochprozentiges Destillat, das auf einen Alkoholgehalt von 40 bis 45 Prozent auf „Trinkstärke“ herabgesetzt und von eventuellen Trübstoffen befreit wird. Das leckere Birnen- oder Zwetschgenaroma entwickelt sich dann während der La-



In diesen Tanks gärt die Maische aus den Pflaumen.

gerung. Wird der Geschmack für gut befunden, wird abgefüllt. Das soll in ansprechenden 0,35- oder 0,5-Liter-Flaschen geschehen. Das Label wird auf die Herkunft des Obstes hinweisen. „Dann heißt der Brand vielleicht „Neuhausener Zwetschgenwasser oder Zwetschgenbrand“, ist sich Roland Schulze noch nicht sicher. Auch die Vermark-

tung will er in der Region vornehmen. Er hofft auf Interesse bei der Gastronomie, aber auch bei Touristen. Bürgermeister Hublitz ist sehr zufrieden mit dem Arrangement. „Dann haben wir ein Produkt aus unserem Obst, das das Amt wieder etwas bekannter macht und außerdem sicher sehr gut schmecken wird.“ M. Nielsen